













Verwaltungsgemeinschaft HOFHEIM i.UFr.



Jahrgang 45 Samstag, den 7. Januar 2023 Nummer 1



Telefonverzeichnis mit E-Mail-Adressen

Telefonnummer Zentrale: 09523 9229-**0** | **Telefax:** 09523 9229-**99** | **E-Mail:** poststelle@vghofheim.de **Homepage:** www.vghofheim.de

Zuständigksiten / Aufgeben	A se a se se a la se a se la se	Tolofon	7:	E Mail
Zuständigkeiten / Aufgaben	Ansprechpartner	Telefon- Durchwahl	Zimmer- Nr.	E-Mail
_eiter der Geschäftsstelle	Herr Dellert	-0	11	a.dellert@vghofheim.de
Sekretariat, Textverarbeitung, Fundamt, Information	Frau Schwinn	-25	01	a.schwinn@vghofheim.de
Sachgebiet 11 - Hauptverwaltung				l
Leitung Hauptverwaltung, Personalrecht, Wahlen	Herr Hesse	-28	21	o.hesse@vghofheim.de
Statistiken, Rechnungen, Schülerbeförderung, Beschaffungen	Frau Henning	-29	21	s.henning@vghofheim.de
ohn-, Gehaltsabwicklung	Herr Neuhöfer Frau Hauke	-30 -26	20 20	w.neuhoefer@vghofheim.de d.hauke@vghofheim.de
/erkehrsrecht, Wildschäden, Abfallkalender	Herr Weigand	-27	21a	m.weigand@vghofheim.de
nformationssicherheitsbeauftragter, EDV	Herr Wendland	-31	22	c.wendland@vghofheim.de
Sachgebiet 12 – Bauverwaltung	I	1		
eitung Bauverwaltung, Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Lechner	-38	01 (Nebengeb.)	m.lechner@vghofheim.de
Gemeindliche Baumaßnahmen, Rechnungen, Straßenwidmungen	Herr Graf	-44	01 (Nebengeb.)	g.graf@vghofheim.de
Allgemeine Grundstücksangelegenheiten, eerstandsförderprogramm, Beitragserhebung	Herr Wildanger Frau Behnke	-43 -42	05 (Nebengeb.) 05 (Nebengeb.)	s.wildanger@vghofheim.de m.behnke@vghofheim.de
Baurecht, Umweltschutz	Herr Maderstein	-39	02 (Nebengeb.)	m.maderstein@vghofheim.de
Vasserrecht	Frau Endreß	-36	02 (Nebengeb.)	c.endress@vghofheim.de
Sachgebiet 13 – Öffentliche Sicherheit und Ordr	nung	1		
eitung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamtswesen	Herr Altmann	-23	13	j.altmann@vghofheim.de
Standesamtswesen, Beglaubigungen	Frau Hebig	-22	12	s.hebig@vghofheim.de
riedhofs-, Feuerwehrwesen, Fischerei, rinkwasserwerte	Herr Bockelmann	-49	12	p.bockelmann@vghofheim.de
Rentenrecht, Einwohnermeldeamt	Frau Arnold	-19	14a	n.arnold@vghofheim.de
inwohnermeldeamt, Pass- und Ausweiswesen, Gewerbeanmeldungen	Frau Schineller Frau Knobling	-17 -18	14 14	l.schineller@vghofheim.de b.knobling@vghofheim.de
Sachgebiet 21 – Kämmerei		1	1	l.
eitung Finanzverwaltung, Zentrale Finanz- und Haus- laltsangelegenheiten	Herr Göbel	-15	4	s.goebel@vghofheim.de
Finanz- und Haushaltsangelegenheiten, Kindergarten-Betriebskostenförderung, Finanzstatistik	Herr Hellfeier	-16	4	s.hellfeier@vghofheim.de
Anordnungswesen, Versicherungen	Frau Hochrein	-13	1	m.hochrein@vghofheim.de
Grundsteuer, Gewerbesteuer, Wasser- und Abwassergebühren, Abfallentsorgung Aidhausen	Herr Reich	-14	23	s.reich@vghofheim.de
nlagenbuchhaltung	Frau Gottwald	-52	1	a.gottwald@vghofheim.de
uschusswesen für kommunale Vorhaben	Frau Krämer	-34	3	k.kraemer@vghofheim.de
Hundesteuer, Mieten und Pachten, Abrechnung Gemeindehäuser, Vereinszuschüsse	Frau Ott	-51	3	a.ott@vghofheim.de
Sachgebiet 22 - Kasse	· 	·		
eitung Kassenwesen, Buchungsstelle	Frau Klarmann	-48	02a	h.klarmann@vghofheim.de
Buchhaltung, Forderungsüberwachung	Frau Rödamer Frau Hetzel	-10 -12	02 02	c.roedamer@vghofheim.de k.hetzel@vghofheim.de

Infotafel



Gemeinde Aidhausen

1. Bürgermeister: Dieter Möhring

Telefon: 09523 501379 Mobil: 0160 1827427

E-Mail: bgm@dieter-moehring.de



Gemeinde Bundorf

1. Bürgermeister: Hubert Endres

Telefon: 09763 9200 Mobil: 0171 6114537

E-Mail: buergermeister.endres@bundorf.de



Markt Burgpreppach

1. Bürgermeister: Hermann Niediek

Telefon: 09534 1275 Mobil: 0175 9895853

E-Mail: hermann.niediek@burgpreppach.de



Gemeinde Ermershausen

1. Bürgermeister: Günter Pfeiffer

Telefon: 09532 1020 Mobil: 0151 17486684

E-Mail: guenter.pfeiffer@ermershausen.de



Stadt Hofheim i.UFr.

1. Bürgermeister: Wolfgang Borst Interkommunales Bürgerzentrum

Marktplatz 1

97461 Hofheim i.UFr. Telefon: 09523 503370

E-Mail: sekretariat@stadt-hofheim.de



Gemeinde Riedbach

1. Bürgermeister: Bernd Fischer

Mobil: 0178 1878957

E-Mail: bernd.fischer@riedbach.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Vormittags:

Montag - Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Nachmittags:

Montag und Dienstag 13:30 Uhr - 16:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr Donnerstag Mittwoch und Freitag nachmittags geschlossen

Telefon: 09523 9229-0 Telefax: 09523 9229-99

E-Mail: poststelle@vghofheim.de Internet: www.vghofheim.de

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. Zwingend nötig ist eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes. Dies kann telefonisch oder online geschehen.

Notfallnummern bei Störungen der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen

Bei Störungen bzgl. der Wasser- und Abwasserversorgungsanlagen ist der Bereitschaftsdienst des Bauhofes der jeweiligen Stadt/Gemeinde unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

Gemeinde Aidhausen: 0171 1595469 **Gemeinde Bundorf:** 0151 52524130 Markt Burgpreppach: 0171 6909285 Gemeinde Ermershausen: 0162 3255914 Stadt Hofheim i.UFr.: 09523 6851

(die Notfallnummer ist über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren)

Gemeinde Riedbach: 0160 1587510

Notfall-Nummern

Feuer-Notruf: 112 Unfall-Rettungsdienst-Notruf: 112 Polizei-Notruf: 110 Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117

Zahnarzt-Notdienst: www.zahnarzt-notdienst.de

Apothekennotruf (Festnetz): 0800 002 283 3

Apothekennotruf (Mobil): 228 33

Zentrale Sperrnummer:

(EC-Karte, Kreditkarte, Personalausweis) 116 116

Giftzentrale Nürnberg: 0911 398 245 1

VG-Mitteilungsblatt

Redaktionsschluss: Sonntag, 22.01.2023 Nächste Ausgabe: Samstag, 04.02.2023

Anregungen, Kritik und auch sonstige Ideen bzw. Verbesserungsvorschläge zum VG-Mitteilungsblatt nehmen wir gerne unter mitteilungsblatt@vghofheim.de entgegen.



VG-Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint im 44. Jahrgang mit einer Auflage von 5.220 Exemplaren jeweils am ersten Samstag im Monat. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im

Herausgeber: VG Hofheim i.UFr., Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Druck und Verlag: Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.,

vertreten durch Andreas Dellert, Obere Sennigstr. 4, 97461 Hofheim i.UFr.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH

Tel. 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preisliste Nr. 2 vom 01.01.2019.

Verwaltungsgemeinschaft

■ Verteilung des VG-Mitteilungsblattes

Das VG-Mitteilungsblatt erscheint immer am **ersten Samstag jeden Monats** zusammen mit der Wochenpost. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor und achten Sie darauf, dass das VG-Mitteilungsblatt zwischen den Prospekten und dem Werbematerial nicht untergeht.

Falls Sie im Verwaltungsgebiet der VG Hofheim i.UFr. wohnen und feststellen, dass Sie kein VG-Mitteilungsblatt erhalten, so wenden Sie sich bitte direkt an Frau Holch, welche für die Verteilung des VG-Mitteilungsblattes zuständig ist und dies entsprechend koordiniert.

Die Kontaktdaten erhalten Sie hier:

Ute Holch, Aktiv Druck & Verlag GmbH, An der Lohwiese 36, 97500 Ebelsbach

Telefon: 0160 96422669, E-Mail: holch@aktiv-druck.de

Zudem steht Ihnen aber auch immer die Möglichkeit offen, unser VG-Mitteilungsblatt auf unserer Homepage unter www.vghofheim.de als PDF-Dokument herunterzuladen.

Gerne können Sie sich aber auch eine gedruckte Ausgabe bei uns in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abholen.

■ Termine im Einwohnermeldeamt online reservieren

Seit längerer Zeit ist es möglich, Termine für das Einwohnermelde- und Passamt über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., www.vghofheim.de, unter dem Menüpunkt "Online Terminvereinbarung" direkt zu reservieren.

Wasseruhrenablesung

Die Wasseruhren im VG-Gebiet sind durch die Gebührenpflichtigen, also die Eigentümer des Hauses, selbst abzulesen. Die Ablesung des Zählerstandes ist noch bis zum
10. Januar 2023 vorzunehmen. Die Mitteilung des Zählerstandes soll online erfolgen, um den Verwaltungsaufwand
möglichst gering zu halten. Bereits jetzt vielen Dank für die
elektronische Meldung..

Auf der Internetseite www.vghofheim.de muss zuerst unter der Rubrik "Bürgerservice" auf "Bürgerservice-Portal" geklickt werden und anschließend auf den Punkt "Wasserzählerablesung".



Sie gelangen dorthin aber auch durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes:

Es erscheint die Maske zur Auswahl der Mitgliedsgemeinde. Diese ist über die Pfeiltaste auszuwählen und mit "Weiter" zu bestätigen. Anschließend erscheint die Datenschutzerklärung. Durch Anklicken des Kästchens ist ein Haken zu setzen und mit "Weiter" zu bestätigen. Danach erscheint die unten aufgeführte Maske. Die Finanzadresse, Objektnummer und Zählernummer (wurde Mitte Dezember 2022 allen Gebührenpflichtigen mit dem sog. Ablesebrief übersandt) mit dem Zählerstand und Ablesedatum eingeben und auf "Absenden" klicken. Nach dem Absenden können Sie sich einen Nachweis über die eingegebenen Daten ausdrucken.

Alle Gebührenpflichtigen (Eigentümer) werden gebeten, die Meldung des Wasserzählerstandes online über das Internet vorzunehmen, um so einen wirtschaftlichen Ablauf zu gewährleisten. Gebührenpflichtige, die keine Möglichkeit zur Online-Eingabe haben, können den Zählerstand schriftlich bis spätestens 10.01.2023 an die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. melden. Es wird aber darum gebeten, soweit möglich, eine Online-Meldung vorzunehmen. Eine telefonische Entgegennahme von Wasserzählerständen ist aus Beweisgründen leider nicht möglich.

Fragen zur Wasserzählerablesung können bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. telefonisch unter 09523 9229-14 (Herr Reich) beantwortet werden. Hier ein Abdruck der Eingabemaske für die Stadt Hofheim i.UFr.:

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Aufgrund von großer Nachfrage wird am **31.01.2023** ein zusätzlicher Sprechtag durchgeführt. Für diesen Sprechtag sind noch Termine frei. Der darauffolgende Sprechtag findet am **14.02.2023** statt. Auch hierfür sind noch Termine verfügbar. Nähere Informationen erteilt Frau Arnold unter Tel. 09523 9229-19.

Zur Beratung müssen Ausweispapiere und die Versicherungsnummer vorgelegt werden. Bei Auskunft für einen Dritten wird eine Vollmacht benötigt. Für die Wahrnehmung des Termins bei der Rentenversicherung muss eine FFP2-Maske getragen werden.

Rentensprechtage für das Jahr 2023

Folgende weitere Sprechtage werden voraussichtlich im Jahr 2023 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., abgehalten:

14.03.2023	19.09.2023
25.04.2023	17.10.2023
09.05.2023	14.11.2023
20.06.2023	12.12.2023
11.07.2023	

Die Termine finden jeweils von **08:00 Uhr bis 12:00 Uhr** und von **13:00 Uhr bis 15:30 Uhr** statt.

■ Energie-Sprechtage für Bürger

Die nächsten Beratungstermine für Bürger finden in der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 6, Bauverwaltung (Nebengebäude, Zimmer-Nr.: 03), 97461 Hofheim i.UFr., am **19.01.2023** statt. Es werden drei Termine vergeben, jeweils um 16:00 Uhr, 16:40 Uhr und 17:20 Uhr. Anmeldungen sind erforderlich unter Tel. 09529 9222-0 oder info@ubiz.de.

Für die Beratung fällt eine Gebühr in Höhe von 12,00 € an.

■ Grüngut und holzige Abfälle

Grüngutabfälle und holzige Abfälle können beim Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge (Tel. 09521 27-142), zusätzlich zu den Wertstoffhöfen auch in Ostheim (ehem. Deponie) und in Fitzendorf (Richtung Burgpreppach), jeweils am Mittwoch von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober), am Freitag von

16:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Sommerzeit von März bis Oktober) und am Freitag von 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (während der Winterzeit von November bis Februar) abgegeben werden. Bis 0,5 m³ ist die Anlieferung kostenfrei. Darüber hinaus wird pro m³ 6,00 € verrechnet.

■ Änderung der Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe und der Annahmestellen für Grünschnitt

Aufgrund von Personalmangel werden die Öffnungszeiten im Jahr 2023 teilweise angepasst. Die betroffenen Einrichtungen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. sind nachstehend mit einer Gegenüberstellung der bisherigen und der neuen Öffnungszeiten aufgelistet.

Einrichtung	Bisherige Öffnungszeiten	Öffnungszeiten ab 01.01.2023	
Wertstoffhof Hofheim i.UFr.	Mittwoch, 15:00 Uhr – 17:00 Uhr (Sommerzeit)	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit)	
	Mittwoch, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)	Mittwoch, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)	
	Samstag, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	Samstag, 09:00 Uhr – 13:00 Uhr	
Wertstoffhof Burgpreppach	Dienstag, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr (Sommerzeit)	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit)	

Wertstoffhof Burgpreppach	Dienstag, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit) Samstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr	Dienstag, 15:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit) Samstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Wertstoffhof Ermershausen	Samstag, 09:30 Uhr – 11:30 Uhr	Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)
Grüngut- sammelstelle Fitzendorf	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (März bis Oktober) Samstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (ganzjährig)	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (nur Sommerzeit) Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)
Grüngut- sammelstelle Ostheim	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (März bis Oktober) Samstag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr (ganzjährig)	Mittwoch, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (nur Sommerzeit) Freitag, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr (Sommerzeit) Freitag, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr (Winterzeit)

■ Abfuhrtermine für Restmüll, Biomüll, Altpapier und Gelbe Tonne im Januar 2023 und Anfang Februar 2023



	Restmüll	Restmüll 4-wöchentlich	Biomüll	Altpapier	Gelbe Tonne
Gemeinde Aidhausen	12.01.2023 26.01.2023	12.01.2023	19.01.2023 02.02.2023	16.01.2023	11.01.2023
Gemeinde Bundorf	11.01.2023 25.01.2023	11.01.2023	18.01.2023 01.02.2023	17.01.2023	19.01.2023
Markt Burgpreppach	09.01.2023 23.01.2023	09.01.2023	16.01.2023 30.01.2023	17.01.2023	27.01.2023
Gemeinde Ermershausen	13.01.2023 27.01.2023	13.01.2023	07.01.2023 20.01.2023 03.02.2023	23.01.2023	19.01.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Stadtteil Hofheim i.UFr.	13.01.2023 27.01.2023	13.01.2023	07.01.2023 20.01.2023 03.02.2023	19.01.2023	Tour 1 27.01.2023 Tour 2 18.01.2023 Tour 3 19.01.2023
Stadt Hofheim i.UFr. Übrige Stadtteile	12.01.2023 26.01.2023	12.01.2023	19.01.2023 02.02.2023	19.01.2023	Tour 4 26.01.2023 Tour 5 01.02.2023
Gemeinde Riedbach	13.01.2023 27.01.2023	13.01.2023	07.01.2023 20.01.2023 03.02.2023	16.01.2023	26.01.2023

Die Müllgefäße sind am jeweiligen Abfuhrtag bereits ab 05:30 Uhr zur Abfuhr bereit zu stellen. Das Altpapier hat ab 07:00 Uhr bereitzustehen.

Gelbe Tonne: Welche Tour für welche Gemeinde zutrifft entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Haßberge oder unter www.awhas.de.

■ Fundsachen

Im **November und Dezember 2022** wurden folgende Fundgegenstände beim Fundamt der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. abgegeben:

Fundsache	Fundsachen- Nummer	Fundort
1 Autoschlüssel	51/22	Hofheim i.UFr.
1 Stockregen- schirm	53/22	Hofheim i.UFr.
1 Autoschlüssel	55/22	Hofheim i.UFr.
1 Smartphone	56/22	Rügheim
1 Schlüsselbund	57/22	Hofheim i.UFr.

Die Fundsachen werden ein halbes Jahr aufbewahrt. Zusätzlich werden die Fundsachen auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) aufgeführt und ständig aktualisiert.

KFZ-Zulassungsbehörde – Zweigstelle Hofheim i.UFr.

Die Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde des Landratsamtes Haßberge hat seine Zweigstelle in der Robert-Koch-Straße 2, 97461 Hofheim i.UFr., im ehemaligen Krankenhaus. Erreich-

Landratsamt Hassberge
Kfz.-Zulassungsbehörde
Hofheim
Robert-Koch-Str. 2 78 29
Telefax 50 10 41

• Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr

bar ist die Zweigstelle in Hofheim i.UFr. von Montag bis Freitag von 08:30 Uhr – 12:00 Uhr unter Tel. 09523 7829 (Telefax: 09523 50 10 41, E-Mail: zulassung@hassberge.de).

Zur Zulassung von Fahrzeugen wird ein vorheriger Termin benötigt, welchen die Bürgerinnen und Bürger auch selbstständig online unter www.hassberge.de (Menüpunkt "Online-Terminvereinbarung") buchen können:



Ferienprogramm 2023 im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

Wie bereits im VG-Mitteilungsblatt vom Oktober 2022 angekündigt, fiel die Entscheidung, dass auch wieder im Jahr 2023 eine Ferienbetreuung stattfinden kann.

Für das Ferienprogramm im Jahr 2023 gibt es einige Neuerungen. Dieses Mal werden neben den Oster-, Pfingst- und Sommerferien auch die Herbstferien angeboten.

Die Betreuung ist für folgende Wochen vorgesehen:

11.04.2023 - 14.04.2023 (15. KW) Aidhausen	75,00 €
30.05.2023 - 02.06.2023 (22. KW) Mechenried	75,00 €
31.07.2023 – 04.08.2023 (31. KW) Hofheim i.UFr.	90,00€
07.08.2023 – 11.08.2023 (32. KW) Hofheim i.UFr.	90,00€
04.09.2023 - 08.09.2023 (36. KW) Bundorf	90,00€
30.10.2023 - 03.11.2023 (44. KW) Burgpreppach	75,00 €

Pro Betreuungswoche ist in Hofheim i.UFr. und Bundorf eine maximale Kinderzahl von 35, in Aidhausen, Mechenried und Burgpreppach von 23, vorgesehen.

Der Anmeldezeitraum beginnt für die Kinder mit Hauptwohnsitz im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.

am Dienstag, 10.01.2023. Für alle anderen Kinder beginnt der Anmeldezeitraum ab 10.02.2023.

Anmeldungen, die vor dem Stichtag eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Der letzte Anmeldetag ist Montag, 27.03.2023 für die Osterwoche; Montag, 15.05.2023 für die Pfingstwoche; Montag, 17.07.2023 für die Sommerwochen und Montag, 16.10.2023 für die Herbstwoche.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Flyern oder der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de).



Personalausweise für den Ski-Kurs

Es wird darauf hingewiesen, dass die Personalausweise für die von den Schulen durchgeführten Ski-Kurse rechtzeitig beantragt werden sollten, da es ca. 2 Wochen ab Antragstellung dauert, bis die Personalausweise abgeholt werden können.

Bei der Beantragung sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch), sofern nicht bereits ein Ausweisdokument durch die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. ausgestellt wurde
- · Ein aktuelles biometrisches Lichtbild (farbig)
- Bei Kindern ist bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres die Unterschrift beider Eltern notwendig

Die Gebühr für die Beantragung eines Personalausweises beträgt für Personen unter 24 Jahre 22,80 €.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

Gemäß §§ 9 ff. Verordnung über Reinhaltung und Reinigung öffentlicher Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung) sind die Grundstückseigentümer verpflichtet, die Sicherungsflächen, also die an ihr Grundstück grenzenden öffentlichen Gehbahnen, nach Bedarf an Werktagen ab 07:00 Uhr und an Sonn-

und gesetzlichen Feiertagen ab 08:00 Uhr von Schnee zu räumen und die Eisglätte mit abstumpfenden Stoffen, wie z. B. Sand oder Splitt, zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis um 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Der geräumte Schnee bzw. die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.



In diesem Zusammenhang werden alle Bürgerinnen und Bürgern um einen vernünftigen Einsatz von Streusalzen gebeten. Streusalze können Böden, Bäume und Sträucher, die Pfoten von Tieren aber auch Fische und andere Lebewesen in Gewässern schädigen und durch Versickern sogar das Grundwasser belasten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auch auf der Seite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) durch Abscannen des nachfolgenden QR-Codes:



Hier einige Empfehlungen für ein vernünftiges Räumen und Sichern von Gehbahnen im Winter:

- Entfernen Sie Schnee frühzeitig und gründlich mit Besen und Schaufel
- Verwenden Sie bei Glätte alternative Abstumpfmittel wie Sand, Splitt und Späne
- Achten Sie bei Streumitteln aus dem Handel darauf, dass sie salzfrei sind und orientieren Sie sich z. B. am Siegel "Blauer Engel"

Der Einsatz von salzhaltigen Auftaumitteln sollte nur bei starkem Eisregen oder an besonders gefährlichen Gehwegstellen wie Treppen oder Rampen erfolgen.

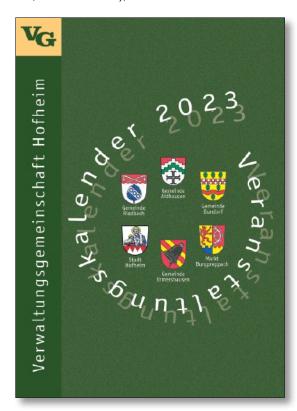
Wir weisen Sie darauf hin, dass gemäß § 13 Nr. 3 Reinigungs- und Sicherungsverordnung ein nicht oder nicht rechtzeitiges sichern der Gehbahnen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit Geldbuße von bis zu 500,00 € belegt werden kann.

Damit auch der kommunale Winterdienst seinen Räum- und Streupflichten nachkommen kann, sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen:

- Halten Sie stets eine Durchfahrtsbreite von mindestens
 3 Metern für unsere Fahrzeuge frei
- Halten Sie Wendeflächen frei, unsere Räumfahrzeuge haben große Wendekreise
- Räumen Sie den Schnee von Ihrer Hof- oder Garageneinfahrt nicht auf die Straße, sondern belassen Sie ihn auf Ihrem Grundstück.

Veranstaltungskalender 2023 an alle Haushalte verteilt

Wie in den Jahren zuvor, hat die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. auch im Jahr 2023 wieder einen Veranstaltungskalender erstellt. Dieser wurde zum Jahreswechsel an sämtliche Haushalte im VG-Gebiet ausgegeben. Sollten Sie kein Exemplar erhalten haben, können Sie sich gerne in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr., Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr., (2. Stock, Zimmer Nr. 22), melden.



Corona

Aktuelle Informationen zum Thema Corona-Virus entnehmen Sie bitte auf der Internetseite des Landratsamtes Haßberge unter www.hassberge.de (Corona-Virus).



Impfzentrum im BRK-Gebäude in Hofheim i.UFr. geschlossen

Das Impfzentrum im BRK-Gebäude in Hofheim i.UFr. wurde zum Ende des Jahres 2022 geschlossen.

Auslöser für diesen Schritt ist eine Entscheidung der Bundesregierung, die staatlichen Impfzentren zum Jahreswechsel zu schließen. Anschließend sind Corona-Impfungen nur noch bei Haus- bzw. Fachärzten möglich.

■ Ukraine-Flüchtlinge

Aktuelle Informationen zum Thema Flüchtlinge aus der Ukraine entnehmen Sie bitte auf der Internetseite des Landratsamtes Haßberge unter www.hassberge.de.



Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land e. V.

Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr. Internet: www.hofheimer-land.de



Ihre Ansprechpartner:

Kerstin Brückner

Tel. 09523 50337-25, WhatsApp: 0152 56848034 E-Mail: kerstin.brueckner@hofheimer-land.de

Philipp Lurz

Tel. 09523 50337-16, Telefax: 09523 50337-28

E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de

■ SAVE THE DATE:

11. Mai 2023 bis 13. Mai 2023

Preisverleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2022

Austräger: Gemeinde-Allianz Hofheimer Land (Preisträger 2020)

Programm:

- Donnerstag, 11.05.2023:
 Fränkischer Begrüßungsabend,
 Hofheim i.UFr. (öffentlich)
- Freitag, 12.05.2023:
 Festakt (geladen) und internationaler Begegnungsabend der Teilnehmer, Hofheim i.UFr.
- Samstag, 13.05.2023:
 Allianz-Fest, Hofheim i.UFr. (öffentlich)
- Freitag, 12.05.2023 und Samstag, 13.05.2023: Allianzweites Rahmenprogramm

Es ergeht herzliche Einladung an die Bevölkerung zu den öffentlichen Teilen der Veranstaltung.

Weitere Informationen folgen.

Gastgeber

Wir erwarten an dem Wochenende mehrere hundert Gäste aus unterschiedlichen europäischen Nationen, die Übernachtungsmöglichkeiten benötigen.

Wer von 11.05.2023 bis 13.05.2023 eine Unterkunft in Hofheim i.UFr. oder den umliegenden Gemeinden – egal ob privat oder gewerblich – anbieten möchte, kann dies beim Haßberge Tourismus e. V. melden.

Kontakt:

Telefon: 09523 50337-10

E-Mail: info@hassberge-tourismus.de

■ Newsletter Hofheimer Land

Anmeldung für den Newsletter der Gemeinde-Allianz Hofheimer Land per E-Mail an newsletter@hofheimer-land.de oder per Scan des nebenstehenden QR-Codes:



Umfragen zur digitalen Hofheimer-Land-Karte und zur digitalen Verwaltung

Mit einem Klick am PC freie Bauplätze und Verkaufsimmobilien in der Region sehen. Per Fingertipp auf dem Handy Direktvermarkter und Hofläden anzeigen lassen oder Streuobstbäume zum Abernten finden. Das und vieles mehr soll künftig im Hofheimer Land möglich sein.

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land plant die Erstellung einer digitalen Plattform für PC, Tablet und Smartphone – quasi eine digitale Landkarte des Hofheimer Landes.

Ziel ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger auf dieser Seite schnell, einfach und gebündelt relevante Informationen auf dem PC oder dem Smartphone anzeigen lassen können.

Das können freizeittouristische Angebote wie Wanderwege oder Spielplätze, lokale Einkaufsmöglichkeiten oder Informationen aus der Verwaltung sein. Fast alles ist möglich, solange es sich auf einer Karte darstellen lässt.



Wir möchten von Ihnen wissen, welche Informationen Sie sich auf einer solchen Plattform wünschen würden. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und füllen Sie die folgende Umfrage dazu aus.

Im zweiten Teil der Umfrage geht es um die Angebote einer digitalen Verwaltung, die ebenfalls verbessert werden sollen. Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. möchte sich deshalb ein Bild davon machen, wie das Thema Digitalisierung der Verwaltung im VG-Gebiet gesehen wird. Aus diesem Grund wird darum gebeten möglichst zahlreich an der Umfrage teilzunehmen.

Alternativ können Sie die komplette Umfrage online ausfüllen. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code. Sie finden die Umfrage auch unter www.hofheimer-land.de oder www.vghofheim.de.

Die Umfrage sollte bis zum 31.01.2023 abgegeben sein.

Für Rückfragen steht Ihnen Philipp Lurz gerne zur Verfügung.

Telefon: 09523 50337-16

E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de

Für Ihre Mithilfe möchten sich die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land und die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. herzlich bedanken!



■ Umfrage zur digitalen Hofheimer-Land-Karte

□ Newsletter□ Push-Benachrichtigungen/RSS-Feeds□ Sonstiges:

2. Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach folgende Inhalte auf einer digitalen Informationsplattform für das Hofheimer Land?

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig
Bauen				
Freie Bauplätze & Immobilien				
Baudenkmäler				
Bebauungspläne				
Sonstiges:				
Freizeit				
Rad-/Wanderwege				
Öffentliche Spielplätze				
Sehenswürdigkeiten				
WLAN-Hotspots				
Sonstiges:				
Nahversorgung				
Gastronomie				
Direktvermarkter, Hofläden				
Bäcker, Metzger, Dorfläden				
Sonstiges:				
Natur & Umwelt				
Biotope/Ökoflächen				
Trinkwasserschutzgebiete				
Streuobstflächen				
Sonstiges:				
Energie				
Erzeugungsanlage (PV-Anlagen, Windräder,)				
Solarpotenzialkataster				
Sonstiges:				

Diese Themen oder Inhalte sind mir sonst noch wichtig:

■ Umfrage zur digitalen Verwaltung

3. Die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. bietet seit längerem einige Verwaltungsleistungen komplett digital an. Kennen Sie die folgenden Angebote (Mehrfachnennungen möglich)?

	ja	nein
Briefwahlantrag		
Wasserzählerablesung		
Standesamtliche Vorgänge (z. B. Ehe-, Sterbeurkunden)		
Melderechtliche Vorgänge (z. B. Meldebescheinigungen, Führungszeugnis)		
Straßenverkehrsrechtliche Vorgänge (z. B. Parkausweis)		
Online-Terminvereinbarung Meldeamt		
Schadensmelder		

4. Was glauben Sie: Woran liegt es, dass manche digitale Angebote der Verwaltung kaum genutzt werden?

	stimme zu	stimme teilweise zu	stimme nicht zu
Vorbehalte bezüglich des Datenschutzes			
Anmeldung/Registrierung notwendig			
Digitale Angebote nicht/zu wenig bekannt			
Kein Interesse			
Nutzung zu schwierig/zu komplex ggf. Beispiel:			
Sonstiges:			

5. Kennen Sie	die digital ausf	üllbaren Formular	e und Anträge a	uf der Inte	ernetseite der	Verwaltungsgeme	inschaft
Hofheim i.UFr	. (unter Bürgers	ervice → Formula	re und Anträge)	?			

Ш	ıa	nein

Nutzen Sie die digital ausfüllbaren Formulare und Anträge auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (unter Bürgerservice → Formulare und Anträge)?

_ :	_	:	
\sqcup $ $	а	⊔ ne⊪	П

Welche Formulare und Anträge würden Sie sich noch wünschen?

الإ

■ Umfrage zur digitalen Verwaltung

6. Kennen Sie folgende Internetseiten/Onlineportale und nutzen Sie diese?

Website VG Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de)				HOPHEIM MENA IT ALL SCALE	LUFF,	BTC Finden EXTENSION EXTENSION	
Kenne ich: Nutze ich:	□ ja □ ja	□ nein □ nein		w	ILLKOMMEN bei der Verwaltungsge	erneinschaft Hofheim i.UFr.!	
Bürger-Serviceportal (www.buergerserviceportal.de/bayern/vghofheimufr)					Sie sind hier: Dürgenerste	EMEINSCHAFT HOFHEIM i. UF-	
Kenne ich: Nutze ich:	□ ja □ ja	□ nein □ nein		Briefwahl-An Geburtsurku Eheurkunde	chilgung Verwaltungsgemeinsc availitage availitage texporron His Rahmon des Dirigersantica-P. His Hamon des Dirigersantica-P. His Rahmon des Dirigersantica-P. His Proposition des Dirigersantica-P. Fulls Dirigersantica-P. His Proposition des D	irtats haben Six de Möglichbeit. Armäge an die Yen und dreid an die sucklindige Särfigebeit bzw. Shal eus Gründen der Identifikation oder zur Abgebe we er Sein in Julimen der Erfassenig hinz Antrage auss inser Dienste sich in utterschiedlicher Art und Welkee auf überh in der Enker Navirkationskilden auf den	
BayernPortal (www.bayernportal.de)							
Kenne ich: ☐ ja ☐ nein Nutze ich: ☐ ja ☐ nein BayernPortal						tal 🚾	
Falls Sie das BayernPortal nutzen, wie haben Sie sich dort registriert? □ Online-Ausweisfunktion □ Authega-Zertifikat □ Benutzername/Passwort □ keine Registrierung							
BayernAtlas (www.geoportal.bayern.de/bayernatlas/)							
Kenne ich: □ ja □ nein Nutze ich: □ ja □ nein						rn Atlas	
7. In den Gemeinden Burgpreppach und Ermershausen gibt es bereits eine Gemeinde-App. Würden Sie eine Gemeinde-App nutzen, in der Informationen auch direkt auf Ihrem Smartphone erscheinen würden (Push-Nachrichten)? □ ja □ nein							
Falls ja, wie wichtig wären für Sie folgende Informationen?							
			sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	unwichtig	
Amtliche Nachrichten							
Auszüge aus	den Gem	einderatssitzungen					
Freizeitangeb	ote (z. B.	VHS-Kurse, Vereinsangebote)					
Gesellschaftliche Informationen (z. B. Veranstaltungen)							

Sollte ihrer Meinung nach die Möglichkeit bestehen, dass neben der Verwaltung/der Gemeinde, auch Dritte (z. B. Vertreter von Organisationen/Vereinen/Verbänden oder Privatpersonen) Informationen in die Gemeinde-App einstellen dürfen?

	nein

■ Umfrage zur digitalen Verwaltung
8. Sonstige Anmerkungen zum Thema Digitalisierung im Bereich der Gemeinde-Allianz oder der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.:
9. Welcher Altersgruppe gehören Sie an? (freiwillige Angabe)
□ Unter 25 Jahre □ 25 bis 39 Jahre □ 40 bis 59 Jahre □ 60 Jahre und älter
Den Fragebogen können Sie bei Ihrer Gemeinde (Briefkasten am Rathaus, Bürgermeister), der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (Obere Sennigstraße 4, 97461 Hofheim i.UFr.) oder im Bürgerzentrum in Hofheim i.UFr. (Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr.) bis zum 31.01.2023 abgeben.
Für etwaige Rückfragen unsererseits oder falls Sie eine Kontaktaufnahme wünschen, können Sie hier Ihre Kontaktdaten hinterlassen (freiwillige Angabe):
Name:
Wohnort:
Telefonnummer:

Vielen Dank für Ihre Mithilfe sagen die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land und die Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.!

E-Mail-Adresse:



Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Aidhausen hält im **Januar 2023** folgende Sprechstunde ab:

Montag, 23.01.2023 18:30 Uhr – 19:30 Uhr Rathaus Aidhausen

Öffnungszeiten des Gemeindearchivs

Das Gemeindearchiv im Rathaus Aidhausen ist nur nach Vereinbarung für Interessierte geöffnet. Terminvereinbarung mit 1. Bgm. Möhring, Tel. 09523 501379.

Grün-, Holz- und Erdabfälle

• Gehölzschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem 1. Samstag von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Ansprechpartner: Helmut Bockelt, Tel. 0162 4063775.

Inertdeponie

Vorherige Anmeldung bei Otmar Hepp, Tel. 0151 19190448 (mindestens zwei Tage vor Abgabe).

Grünschnittsammelplatz

Geöffnet an jedem Samstag von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr und während den Arbeitszeiten der Kläranlage nach Absprache unter Tel. 09523 6015.

Anliegerinformation: Verkabelung der Stromhausanschlüsse im Gemeindeteil Friesenhausen

Im Rahmen der geplanten Verkabelung des elektrischen Stromes wird auch die Breitbanderschließung der Telekomleitungen in Friesenhausen in Angriff genommen. Bezüglich des Ablaufes der Erdverkabelung liegen der Gemeinde Aidhausen folgende aktuelle Informationen vor:

Die Bayernwerk Netz GmbH wird ab Januar 2023 mit der Planung der Hausanschlussumstellungen von Freileitung auf Kabel in Friesenhausen beginnen. Die Bayernwerk Netz GmbH und die Telekom Deutschland haben für die Planung und Absprachen bezüglich der Hausumstellungen die Partnerfirma Omexom Frankenluk GmbH beauftragt. Diese wird im Auftrag der Bayernwerk Netz GmbH mit jedem einzelnen betroffenen Anlieger und Anwohner vor Ort die Absprachen treffen.

Frau Steinborn und Herr Gunzelmann von der Omexom Frankenluk GmbH werden sich daher ab Januar 2023 mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen Termin zu vereinbaren. Zur Erleichterung und Beschleunigung der Terminabstimmung können Sie sich auch selbst vorab bei Frau Steinborn oder Herrn Gunzelmann melden und direkt mit Ihnen einen Termin vereinbaren.

Jegliche Rückfragen diesbezüglich richten Sie daher bitte direkt an die Fa. Omexom Frankenluk GmbH.

Die Kontaktdaten lauten:

Jacqueline Steinborn, Tel. 0951 182-516,

Mobil: 0160 8850804

Manuel Gunzelmann, Tel. 0951 182-524,

Mobil: 0179 b6898083

Firma Omexom Frankenluk GmbH Abteilung Vermessung Pödeldorfer Str. 86 96052 Bamberg

Betroffen sind alle Hausanschlüsse, die aktuell noch über einen Dachständer mit elektrischem Strom versorgt werden. U. a. wird die Kabeltrasse auf dem Kundengrundstück und der Montageort des neuen Hausanschlusskastens besprochen.

Wir bitten von Rückfragen bei der Gemeinde Aidhausen abzusehen.

Verantwortlich für die Planung und den Inhalt der Ortsnetzverkabelung Friesenhausen ist die Fa. Omexom Frankenluk GmbH, Bamberg.



Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Bundorf hält im **Januar 2023** keine Sprechstunden ab.



Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Burgpreppach hält im **Januar 2023** keine Sprechstunden ab.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 24. November 2022

Seit über 10 Jahren gibt es vom Markt Burgpreppach Begrü-Bungsgeschenke für jedes neugeborene Kind im Gemeindegebiet. Durchschnittlich sind es etwa 12 Geburten pro Jahr. Es wurde nun beschlossen, zum 01.01.2023 für alle geborenen Babys im Markt Burgpreppach ein Begrüßungsgeschenk in Form einer Glückwunschkarte mit 100,00 € Bargeld und einem Lätzchen zu überreichen. Darüber hinaus wurde über den Bau eines Sendemastes für Mobilfunk für die Ortsteile Ueschersdorf und Birkach diskutiert. Die Errichtung eines Mastes durch den Markt Burgpreppach verursacht Kosten in Höhe von ca. 600.000,00 €. Maximal gibt es jedoch einen Zuschuss in Höhe von 500.000,00 €, sodass der Markt Burgpreppach einen Eigenanteil von mindestens 100.000,00 € zu zahlen hat. Das weitaus größere Problem besteht jedoch darin, dass aktuell von keinem Mobilfunk-Anbieter die Bereitschaft signalisiert wurde, diesen Mast auch zu nutzen. Es ist nun geplant, weitere Gespräche mit den Mobilfunk-Anbietern über einen Mast-Standort zu führen, der auch von diesen betrieben wird. Erst wenn dies geklärt ist macht es Sinn, einen Mastbau durch den Markt Burgpreppach in Angriff zu nehmen. Im letzten Tagesordnungspunkt des öffentlichen Sitzungsteiles wurde dem Gremium ein Schreiben von Gemeinderätin Hofmann vorgelegt, in dem sie ihren Rücktritt als kommunale Öffentlichkeits- und Medienbeauftragte erklärt. Nach entsprechender Diskussion über die Notwendigkeit dieses Amtes wurde vom Gemeinderat der Rücktritt akzeptiert und beschlossen, dass keine Nachbesetzung erfolgen soll, sodass es ab sofort keine Öffentlichkeits- und Medienbeauftragte im Markt Burgpreppach mehr gibt.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil wurde über verschiedene Angebote zur Erneuerung der Sirenen in allen Ortschaften des Marktes Burgpreppach diskutiert. Grundsätzlich gibt es hierzu ein Förderprogramm, welches einen großen Anteil der Kosten übernimmt. Allerdings sind derzeit alle Fördermittel vergriffen. 1. Bürgermeister Niediek wurde ermächtigt, den Auftrag zur Umrüstung der Sirenen in allen Gemeindeteilen an die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, 85614 Kirchseeon, zu vergeben, sofern an den Markt Burgpreppach eine Förderzusage erfolgt und Fördermittel bereitgestellt werden. Außerdem wurde beschlossen, dass in den Gemeindeteilen Hohnhausen und Fitzendorf eine Erneuerung und Versetzung der Sirenen auch dann erfolgen soll, wenn sich abzeichnet, dass in den nächsten Monaten keine zusätzlichen Fördergelder bereitgestellt werden. Weiterhin wurden die Aufträge zur Errichtung von Urnengräbern auf dem Friedhof im Gemeindeteil Gemeinfeld an die Fa. Günter Behr, 97486 Königsberg i.Bay., und zum Einbau von drei neuen Sektionaltoren im Bauhofanwesen des Marktes Burgpreppach an die Fa. Schmitt Metallbau & Spenglerei, 96106 Ebern, vergeben.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2022

Forstoberrat Leyrer und Forstamtmann Meiners vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt stellten dem Gemeinderat den Jahresbetriebsnachweis 2022 und den Jahresbetriebsplan 2023 für den Gemeindewald vor. Insbesondere gingen sie auf die Holzernte mit ca. 1.400 Festmetern im Betriebsjahr 2022 ein. Darüber hinaus wurde der Klimawandel und die zukünftige Bewirtschaftung des Waldes mit klimatoleranten Baumarten auf den Schadflächen thematisiert und auch der Waldwegebau im Bereich des Büchelberges sowie über potenzielle Fördermittel. Der Gemeinderat stimmte dem Jahresbetriebsnachweis 2022 und dem Jahresbetriebsplan 2023 für den Gemeindewald zu. Im Anschluss bedankte sich Forstamtmann Meiners beim Markt Burgpreppach, dass er den Gemeindewald 20 Jahre betreuen durfte. Er wird nämlich in den nächsten Wochen in den Ruhestand gehen. Weiterhin lag dem Gremium ein Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer landwirtschaftlichen Lagerhalle im Süden des Gemeindeteiles Fitzendorf vor. Zu der beabsichtigten Bauführung wurde das Einvernehmen des Marktes Burgpreppach erklärt. Darüber hinaus ging es um das Thema Klärschlammtrocknung und -entsorgung. Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt zu einem Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge zu. Es ist geplant, dass die Trocknungsanlage im ersten Halbjahr 2023 neben der Biogasanlage zwischen den Ortschaften Hofheim i.UFr. und Ostheim errichtet wird und anschließend in Betrieb geht. Zukünftig soll dann jeglicher Klärschlamm der Gemeinde dort angeliefert und getrocknet werden. Der getrocknete Klärschlamm wird dann durch den Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge ins Gemeinschaftskraftwerk nach Schweinfurt zur Verbrennung geliefert. Im Anschluss wurde der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2021 dem Gremium vorgestellt. Der Gemeinderat stimmte diesem sowie den Bericht über die örtliche Prüfung und Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2021 zu. Außerdem wurde der Entlastungsbeschluss zu dieser Jahresrechnung gefasst. Ein intensiv diskutiertes Thema war die Errichtung eines Kneipp-Beckens

im Norden des Gemeindeteiles Gemeinfeld. Aktuell gibt es hierfür eine Förderzusage in Höhe von 9.000,00 €. Voraussetzung ist allerdings, dass der Bau bis zum 30.06.2023 abgeschlossen ist. Neben der Höhe der Kosten ist auch die Genehmigungsfähigkeit dieses Projektes noch nicht geklärt. Fraglich ist darüber hinaus, ob eine Realisierung im ersten Halbjahr 2023 möglich ist, da die verschiedenen Genehmigungsverfahren einen gewissen Zeitbedarf benötigen. Der Gemeinderat beschloss, trotz der offenen Punkte, die Errichtung des Kneipp-Beckens sowie den Abruf der Fördermittel und die Beauftragung eines Ingenieurbüros, um dieses Projekt weiter voranzubringen. Am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles berichtete 1. Bürgermeister Niediek noch über das abgelaufene Jahr 2022. Darüber hinaus bedankte er sich bei seinen beiden Stellvertretern, dem Gemeinderatsgremium, den Bauhofmitarbeitern, den Beschäftigten bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. und bei den sonst für den Markt Burgpreppach tätigen Personen für die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Ehrenamt für Betreuung und Vermietung des Bürgersaales gesucht

Der Markt Burgpreppach hat ab sofort ein Ehrenamt für die Betreuung und Vermietung des Bürgersaales im neuen Bürgerhaus in Burgpreppach zu vergeben.

Vorrangig wird hierfür ein Bürger aus dem Raum Burgpreppach gesucht.

Bei Interesse oder für offene Fragen wird darum gebeten, sich telefonisch an 1. Bürgermeister Niediek unter Tel. 0175 9895853 zu wenden.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinfelder Gruppe

Kürzlich wurde die Haushaltssatzung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Gemeinfelder Gruppe erlassen. Diese betrifft den Gemeindeteil Gemeinfeld. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen kann in der Verwaltung des Marktes Maroldsweisach zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. Im Wesentlichen schließt der Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 89.400,00 € und der Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 52.680,00 €. Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie Verpflichtungsermächtigung im Vermögenshaushalt sind nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 8.000,00 € festgesetzt.



■ Bürgermeistersprechstunden

Änderung der Bürgermeistersprechstunden ab 01.01.2023

Die angebotenen Bürgermeistersprechstunden werden seit längerer Zeit deutlich weniger genutzt. Deshalb werden die Bürgermeistersprechstunden entsprechend angepasst.

Ab dem 01.01.2023 findet die Sprechstunde immer am ersten Montag im Monat von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Für dringende Fälle können gerne kurzfristig Termine vereinbart werden bzw. ist die telefonische Erreichbarkeit des Bürgermeisters unverändert gegeben.

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Ermershausen hält folgende Sprechstunden ab:

Jeden ersten Montag im Monat 19:00 Uhr – 20:00 Uhr Rathaus Ermershausen

Mietwohnungsbörse in Ermershausen

Alle diejenigen, die in Ermershausen eine Wohnung mieten oder vermieten wollen, werden gebeten, sich bei 1. Bürgermeister, Günter Pfeiffer, unter Tel. 0151 17486684 zu melden.

■ Gemeinde Ermershausen sucht Ausgleichsflächen

Die Gemeinde Ermershausen benötigt für die Umsetzung notwendiger Baumaßnahmen dringend Ausgleichs- und Tauschflächen. Grundstückseigentümer, die bereit sind, Wiesen- und Ackerflächen abzugeben, können sich gerne beim 1. Bürgermeister melden. Dieser wird Ihnen auch weitere Auskünfte erteilen. Ihre Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 08. Dezember 2022

Vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schweinfurt erläuterten Forstoberrat Leyrer und Forstamtsmann Meiners den Jahresbetriebsnachweis 2022 und die Jahresbetriebsplanung 2023 für den Gemeindewald. Insbesondere gingen sie auf den Einschlag von 1.200 Festmetern Holz im abgelaufenen Betriebsjahr ein. Hierbei handelte es sich fast vollständig um Schadholz. Außerdem war ein großes Thema der Klimawandel und, dass es in den letzten fünf Jahren vier extreme Wetterjahre gab, die die Waldbewirtschaftung verkomplizieren. Der Gemeinderat stimmte dem Jahresbetriebsnachweis 2022 und der Jahresbetriebsplanung 2023 einstimmig zu. Im Anschluss bedankte sich 2. Bürgermeister Welz bei Forstamtsmann Meiners für die über 20-jährige gute Betreuung des Gemeindewaldes, da Wolfgang Meiners in wenigen Wochen in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Außerdem ging der 2. Bürgermeister in einem kurzen Jahresschlussbericht auf die durch die verschiedenen Aktivitäten, Ereignisse und Baumaßnahmen im Jahr 2022 ein und bedankte sich beim 1. und 3. Bürgermeister, den Gemeinderäten, der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. und bei allen für die Gemeinde tätigen Personen für die erbrachten, guten Leistungen im abgelaufenen Kalenderjahr.

Im nicht öffentlichen Sitzungsteil erfolgte die nachträgliche Billigung der Auftragsvergabe für die Erd- und Oberflächenarbeiten hinsichtlich eines Wasserrohrbruches im Bereich des Anwesens Fresengasse 9 an die Fa. Michael Krug Bau, Leuzendorf, 97496 Burgpreppach. Außerdem wurde über eine Umrüstung der Feuerwehrsirene u. a. auf Digitalfunk diskutiert. Aufgrund der vorgelegten Angebote soll diese die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, 85614 Kirchseeon, vornehmen. Das Gremium stimmte der Auftragsvergabe dem Grunde nach zu. Allerdings soll der Auftrag nur erteilt werden, wenn der gestellte Förderantrag positiv verbeschieden wird, also eine definitive Förderzusage über ca. 10.000,00 € pro Dachsirene erfolgt.

Verschiebung der Öffnungstage des Wertstoffhofes Ermershausen aufgrund von Feiertagen

Der Wertstoffhof der Gemeinde Ermershausen hat im Jahr 2023 aufgrund der Feiertage an den nachfolgenden Tagen nicht geöffnet:

- · 06.01.2023 Heilige Drei Könige
- 07.04.2023 Karfreitag

Die **Ersatztermine** für die Öffnung sind wie folgt:

- Für den 06.01.2023 (Heilige Drei Könige): 05.01.2023, 14:30 Uhr – 16:30 Uhr
- Für den 07.04.2023 (Karfreitag): 06.04.2023, 16:00 Uhr – 18:00 Uhr



■ Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Stadt Hofheim i.UFr. hat seine Räume im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1 (1. Stock), 97461 Hofheim i.UFr. Das Büro ist Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr – 16:00 Uhr sowie am Freitag von 08:00 Uhr – 12:00 Uhr geöffnet.

Bauhof Stadt Hofheim i.UFr.

Der Bauhof der Stadt Hofheim i.UFr. ist von Montag bis Donnerstag von 07:15 Uhr – 16:30 Uhr und Freitag von 07:15 Uhr – 12:30 Uhr unter Tel. 09523 6851 zu erreichen. Außerhalb der Dienstzeiten sind die jeweiligen Rufnummern des Notdienstes über den automatischen Anrufbeantworter zu erfahren.

Seniorenbeirat Hofheim i.UFr.

Seniorenaustausch

Der Seniorenbeirat der Stadt Hofheim i.UFr. teilt mit, dass sich die Seniorinnen und Senioren zum zwanglosen Austausch am Mittwoch, 01.02.2023 ab 14:30 Uhr im Café von Mayas Unverpacktladen in der Hauptstraße in Hofheim i.UFr. treffen. Auch Seniorinnen und Senioren aus den Stadtteilen von Hofheim i.UFr. sind willkommen.

Seniorensparziergang

Es ist geplant, jeden dritten Donnerstag im Monat einen Seniorenspaziergang durch die Hofheimer Flur mit ca. $4-5\,\mathrm{km}$ bzw. 1,5-2 Stunden zu unternehmen. Am Ende soll evtl. eine Abschluss-Einkehr erfolgen. Auch jüngere Teilnehmer sind gern willkommen.

Die Spaziergänge sind natürlich nur bei trockenem Wetter vorgesehen. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 19.01.2023** um **13:30 Uhr** am Haus des Gastes bzw. am Mount Erwin statt.

Die nachfolgenden Treffpunkte und Zeiten werden dann abgesprochen.

Ansprechpartner:

Geschichtskreis Hofheim i.UFr., M. Breitwieser, Tel. 09523 12 30.

Bericht aus der Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses vom 07. Dezember 2022

In der nicht öffentlichen Hauptverwaltungsausschusssitzung wurde u. a. ein Wärmelieferungsvertrag mit der Fa. Geier UG, Eichelsdorf, 97461 Hofheim i.UFr., über die Beheizung des Klosterkellers im Stadtteil Eichelsdorf abgeschlossen. Für die nächsten Jahre ist die Beheizung des Gebäudes somit vertraglich vereinbart. Außerdem wurden weitere Tagesordnungspunkte behandelt, die aufgrund der personenbezogenen Daten (z. B. Grundstücksangelegenheiten) nicht veröffentlicht werden dürfen.

Bericht aus der Stadtratssitzung vom 07. Dezember 2022

Im öffentlichen Teil der Stadtratssitzung ging es um die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Hofheim i.UFr. Dieses soll als Ersatz für das fast 30-jährige Feuerwehrfahrzeug TLF 16/25 angeschafft werden, da das alte Feuerwehrfahrzeug in größerem Umfang altersbedingten Verschleiß und Rost aufzeigt und Einsatzteile nur noch bedingt verfügbar sind. Die Kosten für das neue Feuerwehrfahrzeug LF 10 wurden auf ca. 450.000,00 € geschätzt. Seitens des Freistaates Bayern wird mit einem Zuschuss in Höhe von 84.500,00 € gerechnet, sodass die Stadt Hofheim i.UFr. nach aktuellem Stand etwa 370.000,00 € an Eigenmitteln aufbringen muss. Der Stadtrat stimmte der Beschaffung dieses Fahrzeuges zu, allerdings wird das neue Feuerwehrfahrzeug erst in ca. 3 Jahren eingesetzt werden können, da es inzwischen sehr lange Lieferzeiten gibt. Außerdem befasste sich das Gremium mit der jährlich abzugebenden Bedarfsmitteilung für Zuschüsse an die Städtebauförderung. Im Rahmen des Zuschussprogrammes "Wachstum und nachhaltige Erneuerung – lebenswerte Quartiere gestalten" wurden für das Jahr 2023 bis einschließlich 2026 verschiedene Fördermittelbedarfe, u. a. für die Sanierung des Rügheimer Tores, des Goßmannsdorfer Tores und des ehemaligen Brauhauses, angemeldet. Das Katholische Pfarramt Hofheim i.UFr. teilte vor einiger Zeit mit, dass das Kirchendach der Stadtpfarrkirche St. Johannes der Täufer im Stadtteil Hofheim i.UFr. saniert werden muss. Da die Stadt Hofheim i.UFr. hierfür die vollständige Baulast zu tragen hat, wurde beschlossen, die Kosten hierfür zu übernehmen. Allerdings sind aufgrund eines Stadtratsbeschlusses aus dem Jahr 2015 jährlich nur maximal 50.000,00 € an Auszahlung möglich. Nach der aktuellen Kostenberechnung liegen die Dachsanierungskosten bei etwa 350.000,00 €, wenn die Dacheinstellung anstatt mit Schiefer durch Biberschwanzziegeln erfolgt. Ansonsten wären die Kosten ca. 100.000,00 € höher. Darüber hinaus ging es um das Thema Klärschlammtrocknung und -entsorgung. Der Stadtrat stimmte dem Beitritt zu einem Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge zu. Es ist geplant, dass die Trocknungsanlage im ersten Halbjahr 2023 neben der Biogasanlage zwischen den Stadtteilen Hofheim i.UFr. und Ostheim errichtet wird und anschließend in Betrieb geht. Zukünftig soll dann jeglicher Klärschlamm der Stadt Hofheim i.UFr. dort angeliefert und getrocknet werden. Der getrocknete Klärschlamm wird dann durch den Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge ins Gemeinschaftskraftwerk nach Schweinfurt zur Verbrennung geliefert. Für die Stadt Hofheim i.UFr. fallen hierfür jährlich

bei ca. 900 Tonnen Klärschlamm (19 % Trockensubstanz) etwas über 100.000,00 € an Entsorgungskosten an. Bei der Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonn- und Feiertage aus Anlass von Märkten, Messen und ähnlichen Veranstaltungen in der Stadt Hofheim i.UFr. fand eine redaktionelle Änderung statt. Es wurde festgelegt, dass zukünftig der verkaufsoffene Sonntag am Frühlingsmarkt am letzten Sonntag im März stattfindet. Falls Ostersonntag in den März fallen sollte, so wird der Frühlingsmarkt zwei Wochen nach Ostersonntag stattfinden. Auch hier stimmte der Stadtrat zu. Im nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung wurde über eine Umrüstung der 11 Feuerwehrsirenen im gesamten Stadtgebiet u. a. auf Digitalfunk diskutiert. Aufgrund der vorgelegten Angebote soll diese die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, 85614 Kirchseeon, vornehmen. Das Gremium stimmte der Auftragsvergabe dem Grunde nach zu. Allerdings soll der Auftrag nur erteilt werden, wenn der gestellte Förderantrag positiv verbeschieden wird, also eine definitive Förderzusage über ca. 10.000,00 € pro Dachsirene erfolgt. Zudem wurde beschlossen, dass die Erschließungsstraße "Ritter-von-Schmitt-Straße" im Baugebiet "An der Lendershäuser Straße" im Stadtteil Hofheim i.UFr. abgerechnet werden soll. Die Erschließungsbeitragsbescheide werden Anfang des Jahres 2023 verschickt. Als letzten Punkt der Stadtratssitzung ging es um die dauerhafte Aufstellung eines fahrbaren Imbisswagens im Bereich des Marktplatzes im Stadtteil Hofheim i.UFr. Der Stadtrat stimmte diesem Antrag unter verschiedenen Auflagen zu.



Bürgermeistersprechstunden

Der 1. Bürgermeister der Gemeinde Riedbach hält im **Januar 2023** keine Sprechstunden ab.

"Jüdische Lebenswege" – Museum Kleinsteinach

An folgenden Terminen ist das Jüdische Museum in Kleinsteinach geöffnet:

1. und 3. Sonntag im Monat von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr (Einlass bis 16:00 Uhr) und nach Vereinbarung.

Führungen finden an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr (kostenlos, dennoch wäre aufgrund der pandemiebedingten Beschränkungen eine kleine Spende wünschenswert), sowie Gruppenführungen unter der Woche nach Vereinbarung und Voranmeldung statt.

Nähere Auskünfte gibt es unter Tel. 09526 774 (Bernd Brünner) oder 09526 1503 (Uta Albert).

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 30. November 2022

Forstoberrat Leyrer und Forstamtmann Henfling stellten dem Gremium den Jahresbetriebsnachweis 2022 und die Jahresbetriebsplanung 2023 für den Gemeindewald Riedbach vor. Insbesondere gingen sie auf die Holzeinschläge, Waldpflegemaßnahmen und den Klimawandel ein. Dieser führt zu verschiedenen Schäden im Wald. Es ist deshalb wichtig, klimatolerante Baumsorten für die nächsten Jahre zu pflanzen.

Des Weiteren wurden der Arbeitsschutz und die Verkehrssicherung im Wald wie auch verschiedene Förderprogramme angesprochen. Der Gemeinderat stimmte der Betriebsnachweisung und der Betriebsplanung für den Gemeindewald vollständig zu. Darüber hinaus musste aufgrund der zurückgegangenen Schülerzahlen aus dem Gemeindegebiet Riedbach, die die Grund- und Mittelschule Hofheim i.UFr. (einschl. der Schulaußenstelle in Aidhausen) besuchen, ein Verbandsrat der Schulverbandsversammlung aus der Gemeinde Riedbach abberufen werden. Zum Stichtag 01.10.2022 besuchen nur noch 96 Schüler aus dem Gemeindegebiet diese Einrichtung. 3. Bürgermeisterin Weiß wird nach Beschlussfassung des Gemeinderates zukünftig nicht mehr der Schulverbandsversammlung angehören.

Im nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurde über eine Umrüstung der fünf Feuerwehrsirenen im gesamten Gemeindegebiet u. a. auf Digitalfunk diskutiert. Aufgrund der vorgelegten Angebote soll diese die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, 85614 Kirchseeon, vornehmen. Das Gremium stimmte der Auftragsvergabe dem Grunde nach zu. Allerdings soll der Auftrag nur erteilt werden, wenn der gestellte Förderantrag positiv verbeschieden wird, also eine definitive Förderzusage über ca. 10.000,00 € pro Dachsirene erfolgt. Außerdem beschloss der Gemeinderat, die Tragwerksplanung zur Erneuerung der Brücke in der Brückenstraße im Gemeindeteil Kleinsteinach an die Fa. Rützel Ingenieurgesellschaft mbh, 36119 Neuhof, zu vergeben.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2022

Der Gemeinderat befasste sich in dieser Sitzung fast ausschließlich mit den Themen Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Klärschlammentsorgung. Von der GUT Haßberge mbh, 97431 Haßfurt, lag ein Antrag auf Durchführung eines Bauleitplanverfahrens zur Ausweisung eines Sondergebietes für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage vor. Die Fläche beträgt ca. 16 Hektar und liegt südlich der B 303 im Bereich der östlichen Einfahrt nach Humprechtshausen. Da die geplante Anlage den vom Gemeinderat aufgestellten Richtlinien für die Berücksichtigung großflächiger Freiflächen-Photovoltaikanlagen entspricht, wurde beschlossen, hier das Bauleitverfahren durchzuführen. Darüber hinaus stellte auch ein privater Investor den Antrag auf Durchführung eines Bauleitplanverfahrens für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage im Bereich des Gemeindeteiles Kreuzthal. Die Fläche beträgt ca. 1,2 Hektar und befindet sich etwa 140 Meter nordöstlich des Gemeindeteiles Kreuzthal und wird derzeit als Weidefläche genutzt. Der Gemeinderat entschied sich hier, kein Bauleitplanverfahren durchzuführen, da die Anlage grundsätzlich vom Ortsrand einziehbar und die Entfernung zum Gemeindeteil Kreuzthal sehr gering ist. Darüber hinaus ging es um das Thema Klärschlammtrocknung und -entsorgung. Der Gemeinderat stimmte dem Beitritt zu einem Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge zu. Es ist geplant, dass die Trocknungsanlage im ersten Halbjahr 2023 neben der Biogasanlage zwischen den Ortschaften Hofheim i.UFr. und Ostheim errichtet wird und anschließend in Betrieb geht. Zukünftig soll dann jeglicher Klärschlamm der Gemeinde dort angeliefert und getrocknet werden. Der getrocknete Klärschlamm wird dann durch den Zweckverband Klärschlammtrocknung und -verwertung Haßberge ins Gemeinschaftskraftwerk nach Schweinfurt zur Verbrennung geliefert. Am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles berichtete 1.

Bürgermeister Fischer noch über das abgelaufene Jahr 2022 und gab einen Ausblick auf die anstehenden Maßnahmen im Jahr 2023. Darüber hinaus bedankte er sich beim Gemeinderatsgremium, den Bauhofmitarbeitern, den Beschäftigten bei der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. und bei den sonst für die Gemeinde Riedbach tätigen Personen für die geleisteten Arbeiten im abgelaufenen Jahr.

Überörtliche Nachrichten

Schulung "Wertholz-Sortierübung"

Donnerstag, 19.01.2023, 10:00 Uhr: Submissionsplatz Ebern/Rentweinsdorf

Donnerstag, 19.01.2023, 14:00 Uhr: Submissionsplatz Sailershausen

Bei Interesse bitten wir Sie um Anmeldung per E-Mail: info@fbg-hassberge.de oder unter Tel. 09523 50338-0.

Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w. V.

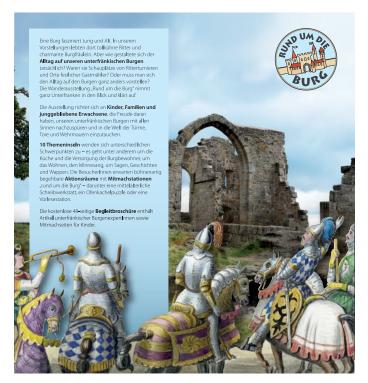
Landgerichtsstraße 12 97461 Hofheim i.UFr. Telefon: 09523 50338-12 Telefax: 09523 50338-29

Bezirksausstellung "Rund um die Burg"

Der Zweckverband Deutscher Burgenwinkel und die Stadt Ebern laden Sie herzlichst zur Bezirksausstellung "Rund um die Burg" vom 29. Dezember 2022 bis 13. Februar 2023 ein.

Unterfranken ist ein Burgenland! Die Unterfränkische Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken nähert sich in Zusammenarbeit mit dem Museum für Franken diesem Thema in einer Sonderausstellung. Burgenexperten berichten zu verschiedenen Themen und aus unterschiedlichen Regionen. Seit Herbst 2020 nimmt die Wanderausstellung ganz Unterfranken in den Blick und klärt auf.

Die Ausstellung richtet sich an Kinder, Familien und junggebliebene Erwachsene, die Freude daran haben, den unter-



fränkischen Burgen mit allen Sinnen nachzuspüren. 10 Themeninseln wenden sich unterschiedlichen Schwerpunkten zu – es geht unter anderem um die Küche und die Versorgung der Burgbewohner, um das Wohnen, den Minnesang, um Sagen, Geschichten und Wappen.

Den Besucherinnen und Besuchern erwarten bühnenartig begehbare Aktionsräume mit zahlreichen Mitmachstationen "Rund um die Burg" – darunter eine mittelalterliche Schreibwerkstatt, ein Ofenkachelpuzzle oder eine Vorlesestation.

Nun ist dem Zweckverband Deutscher Burgenwinkel und der Stadt Ebern gelungen, die Ausstellung nach Ebern zu holen. Ort der Ausstellung ist die Markthalle des Alten Rathauses von Ebern (Marktplatz 30). Hier können interessierte Besucher vom 29. Dezember 2022 bis 13. Februar 2023 in die Welt des Mittelalters eintauchen.

Wir bieten ab 10. Januar 2023 Führungen für Schulklassen durch die Ausstellung an. Bitte melden Sie sich hierfür bei Herrn Dr. Alexander Blöchl an (Tel. 09532 922228 oder E-Mail: bloechl@maroldsweisach.de). Bitte beachten Sie, dass die zeitlichen Kapazitäten für die Führungen begrenzt sind und melden Sie sich frühzeitig an.

■ ErlebnisRaum Landkreis Haßberge

Ausblick auf das breitgefächerte Kultur- und Veranstaltungsangebot im ersten Halbjahr 2023

Der Landkreis Haßberge ist eine lebenswerte, attraktive und vielfältige Region, insbesondere in kultureller Hinsicht. Zahlreiche Vereine, Bürger und Bürgerinnen engagieren sich, veranstalten Feste und machen den Landkreis so zu einem reichhaltigen ErlebnisRaum. Von traditionellen Festen wie Kirchweihen über moderne Musikevents bis hin zu qualitativ hochwertiger Kunst gibt es im Landkreis im Jahresverlauf mehrere hundert Kulturveranstaltungen und -aktivitäten zu erleben.

"Unterstützen Sie unsere Vereine und Kulturakteure und besuchen Sie die vielseitigen, hochkarätigen Veranstaltungen. Genießen Sie Geselligkeit und Kultur und lassen Sie sich von der Vielfältigkeit des Landkreises Haßberge inspirieren. Ich wünsche Ihnen viel Freude am Kulturgenuss im Landkreis Haßberge", so Landrat Wilhelm Schneider.

Die Broschüre "ErlebnisRaum Landkreis Haßberge" zeigt übersichtlich und chronologisch, welche Kulturevents in den nächsten Wochen und Monaten anstehen. Ein Blick auf den dazugehörigen Webauftritt unter www.erlebnisraum-hassberge.de ist ebenfalls empfehlenswert, denn dort sind auch kurzfristige Änderungen bzw. neu angesetzte Veranstaltungen zu finden. Die Online-Plattform bietet zudem auch Hinweise auf weitere Freizeitmöglichkeiten im Landkreis Haßberge und wird durch eine regelmäßige Bearbeitung aktuell gehalten. In der digitalen Version des ErlebnisRaum-Kalenders stehen zahlreiche Filterfunktionen zur Verfügung: Ortsund Datumsfilter wie auch Kategoriefilter erleichtern es, aus der Vielzahl an Veranstaltungen die jeweils passenden herauszusuchen.

Die aktuelle Ausgabe der ErlebnisRaum-Broschüre ist ab sofort in den Rathäusern, Touristinformationen sowie weiteren bekannten öffentlichen Einrichtungen im Landkreis Haßberge erhältlich. Die kostenfreien Broschüren können zudem bei der Stabstelle Kreisentwicklung angefordert werden (E-Mail: kreisentwicklung@hassberge.de, Tel. 09521 27650).



Die aktuelle Ausgabe der ErlebnisRaum-Broschüre gibt einen Ausblick auf das breitgefächerte Kulturangebot im Landkreis Haßberge im ersten Halbjahr 2023. Die neue Veranstaltungsbroschüre präsentieren (von links): Regionalmanagerin Sonja Gerstenkorn, Landrat Wilhelm Schneider und Teamassistentin Catherine Büttner. Foto: Monika Göhr, Landratsamt Haßberge

Unterstützung bei der Schaffung neuer Unterkünfte für Gäste in der Tourismusregion Haßberge

Die Schaffung von etwas Neuem in historischer Bausubstanz bei gleichzeitiger Bewahrung derselben – das entspricht den Werten der Tourismusregion Haßberge und stellt einen einzigartigen Mehrwert für Gäste dar. Als Vermieter eines Ferienobjektes profitieren Sie vom Tourismusnetzwerk in der Region.

Sind Ihre Kinder gerade ausgezogen? Oder haben Sie ein (Fachwerk)-Häuschen geerbt? Wollen Sie vielleicht einen alten Bauwagen herrichten oder sich ein Tiny House auf Ihre Obstwiese stellen? Oder haben Sie schon immer mal überlegt, Ihre Scheune auszubauen?

Wenn etwas davon auf Sie zutrifft und Ihr Herz gastfreundlich schlägt, dann beraten wir Sie gern in Bezug auf die Schaffung von Ferienwohnungen, -häusern und modernen Sonderformen des Wohnens. Gerade außergewöhnliche Ferienobjekte und nachhaltige, authentische Konzepte überzeugen unsere Gäste und lassen die Entscheidung, ihren Urlaub im Naturpark Haßberge zu verbringen, leichtfallen.

Wir von Haßberge Tourismus kennen die Bedürfnisse unserer Gäste und das Angebot in



Haßberge Tourismus e.V. im Naturpark Haßberge

Marktplatz 1 97461 Hofheim i.UFr. Telefon + 49 (0)9523 / 50337-10 Telefax + 49 (0)9523 / 50337-27 info@hassberge-tourismus.de www.hassberge-tourismus.de

Vorsitzender: Wilhelm Schneider

Geschäftsführung: Susanne Volkheimer

Amtsgericht Bamberg Registergericht VR 200952 St.-Nr. 249/109/11011

Sparkasse Schweinfurt-Haßberge Fusionshaus Ostunterfranken IBAN: DE51 7935 1730 0000 3008 63 BIC: BYLADEMIHAS

unserer Region. Gern besuchen wir Sie und reden mit Ihnen über Ihr Projekt: Lage, Größe, Ausstattung; aber auch Rechtliches und Bauvorgaben besprechen und beurteilen wir gern mit Ihnen vor Ort. Weiterhin vermitteln wir Kontakte für die

nächsten Schritte und können Ihnen Beispielobjekte in der Nähe nennen. Wir bieten Ihnen ein Netzwerk der verschiedensten touristischen Akteure in der Ferienregion Haßberge. Sprechen Sie uns an! Sie erreichen uns persönlich in der Tourist-Information am Hofheimer Marktplatz, Marktplatz 1, 97461 Hofheim i.UFr., telefonisch unter 09523 5033710 oder per E-Mail: info@hassberge-tourismus.de.



Ferienhaus Bramberger Mühle – moderne und komfortable Einrichtung in den historischen Gemäuern einer alten Mühle, Foto: Bramberger Mühle

Veranstaltungsvorschau

Wir bitten alle Vereine und Organisationen, die ihre Veranstaltungen hier bekanntgeben möchten, um rechtzeitige Mitteilung an die E-Mail-Adresse mitteilungsblatt@vghofheim.de. Eine Meldung braucht nicht mehr zu erfolgen, wenn die Veranstaltung bereits im Veranstaltungskalender oder auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. (www.vghofheim.de) enthalten ist. Bitte denken Sie jedoch daran, uns eventuelle Änderungen von Veranstaltungsterminen oder -orten umgehend mitzuteilen.

Den aktuellen, digitalen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr. unter www.vghofheim.de/ leben-aktivitaeten/veranstaltungen oder unter nachfolgen dem QR-Code:



Gemeinde Aidhausen

Keine Veranstaltungen!

Gemeinde Bundorf

14.01.2023 18:30 Uhr

SV Schweinshaupten – Kesselfleischessen in Schweinshaupten

Markt Burgpreppach

08.01.2023 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

10.01.2023 20:00 Uhr

"Offener Iwinner Wirtshausgsang" im Gasthaus Rädlein in Ibind

12.01.2023 14:30 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag im Bürgerhaus in Burgpreppach

14.01.2023 12:00 Uhr

Gasthaus Rädlein – Kesselfleischessen im Gasthaus Rädlein in Ibind

15.01.2023 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

22.01.2023 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

24.01.2023 20:00 Uhr

"Offener Iwinner Wirtshausgsang" im Gasthaus Rädlein in Ibind

29.01.2023 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ibinder Tauben- und Kleintiermarkt im Gasthaus Rädlein in Ibind

02.02.2023 18:30 Uhr

TSV Burgpreppach – "Futtern wie bei Muttern" im Vereinsheim in Burgpreppach

03.02.2023 18:30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Fitzendorf – Kesselfleischessen im Feuerwehrhaus in Fitzendorf

04.02.2023 19:30 Uhr

SV Gemeinfeld - Faschingstanz im Sportheim in Gemeinfeld

Gemeinde Ermershausen

07.01.2023 10:00 Uhr

Evang. Landjugend Ermershausen – Christbaum-Sammlung

21.01.2023 20:00 Uhr

SpVgg Ermershausen – Kostümball in der Adolf-Höhn-Halle in Ermershausen

Stadt Hofheim i.UFr.

08.01.2023 08:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

09.01.2023 19:30 Uhr

Vortrag oder Film des Geschichtskreises im Vortragsraum des alten Rathauses in Hofheim i.UFr., 1. Stock, (Kosten 2,00 €)

11.01.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

13.01.2023 16:00 Uhr

Ungezwungener Treff der Boules/Boccia Freunde vom Hofheimer Land in Mayas Café in Hofheim i.UFr.

14.01.2023 09:00 Uhr

Feuerwehrverein/Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr. – Christbaumsammlung

14.01.2023 19:00 Uhr

HCC Hofheimer Carnevalsclub – FaschingsWarmUp Party mit den Würzbuam

15.01.2023 08:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

15.01.2023 13:00 Uhr SV Ostheim – Winterwanderung

16.01.2023 18:30 Uhr

Ungezwungener Treff des Geschichtskreises im Getränkehaus HB11 in der Hauptstraße in Hofheim i.UFr.

18.01.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str.,

97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

19.01.2023 13:30 Uhr

Seniorentreffen Stadt Hofheim i.UFr. – Spaziergang durch die Hofheimer Flur – Treffpunkt Haus des Gastes / Mount Erwin in Hofheim i.UFr.

19.01.2023 17:00 Uhr – 20:30 Uhr

UBiZ Oberschleichach – Weichkäse und Ricotta einfach selbstgemacht – Mayas Unverpacktladen, Hauptstraße 12 (Rückgebäude), 97461 Hofheim i.UFr. (Kosten: 35,00 €)

20.01.2023 18:30 Uhr

SV Hofheim i.UFr. – Schlachtschüssel im Sportheim in Hofheim i.UFr.

22.01.2023 08:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

25.01.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

29.01.2023 08:00 Uhr

Geflügelzuchtverein Ibind und Umgebung – Kleintiermarkt in der Ausstellungshalle in Hofheim i.UFr.

01.02.2023 17:00 Uhr – 18:00 Uhr

Senioren-Gymnastik im Rotkreuzhaus, Eichelsdorfer Str., 97461 Hofheim i.UFr., (Kosten: 2,00 €)

04.02.2023 19:33 Uhr

HCC Hofheim i.UFr. – 1. Prunksitzung im Haus des Gastes in Hofheim i.UFr.

Gemeinde Riedbach

15.01.2023 14:30 Uhr

SV Mechenried - Büttensitzung in Mechenried

21.01.2023 19:00 Uhr

SV Mechenried - Büttensitzung in Mechenried

27.01. + 28.01.2023 19:11 Uhr

FC Kleinsteinach – Büttensitzung in Kleinsteinach

28.01.2023 19:00 Uhr

SV Mechenried - Büttensitzung in Mechenried

Schule & Kindertagesstätte

Ereignisreiche Wochen vor Weihnachten im Kindergarten St. Joseph, Hofheim i.UFr.

Nach 2-jähriger Zwangspause aufgrund der Corona-Pandemie waren endlich wieder Aktionen außerhalb der Kindergartenmauern möglich und das nutzten wir nach Kräften. Los ging es mit der Vorbereitung auf den Sankt-Martins-Tag.

Schnell erkannten die Kinder, dass es heute nicht weiterhilft, wenn jemand seinen Mantel zerschneidet, um damit einem Menschen zu helfen, der keine Kleidung hat. Aber was können wir stattdessen tun? "Denn helfen wollen wir!", das stand für die Kinder fest.

Da kam die Sternsinger-Hilfsaktion "Meins wird deins – jeder kann St. Martin sein" ins Spiel, die 2023 zum 20. Mal stattfindet.

Im Gedanken an die Mantelteilung ruft die Aktion dazu auf, sehr gut erhaltene Kleidungsstücke, die nicht mehr passen oder selten getragen werden, für die Hilfsaktion zu spenden. Gesagt getan – in Abstimmung mit ihren Eltern suchte fast jedes Kind mindestens ein Teil aus und brachte es mit in den Kindergarten. Einige Familien trennten sich von mehreren Teilen, sodass am Morgen des Martinstages jedes Kind ein Kleidungsstück in den Sammelkarton legen konnte. Anschließend wurde es gemeinsam zur Post gebracht und auf die Reise nach Nürnberg geschickt, wo alle Kleidungsstücke in einem Secondhand-Laden verkauft werden und der Erlös an die "Aktion Hoffnung" des Kindermissionswerkes Sternsinger weitergeleitet wird. Da manche auch noch etwas Geld zur Kleiderspende dazugelegt hatten, konnten wir sogar die Paketgebühr selber übernehmen.

Mit freudig roten Wangen und immer wieder "Ein bisschen so wie Martin möchte ich manchmal sein" schmetternd, liefen wir glücklich in den Kindergarten zurück.

Am späten Nachmittag versammelten sich alle Krippen- und Kindergartenkinder zum Martinszug.

Erstes Ziel war der Garten des Altenservicezentrums St. Martin. Dort warteten schon zahlreiche Bewohner und Angestellte auf uns. Mit einem bunten Potpourri von neuen und traditionellen Martinsliedern sowie mit selbstgebastelten Sternen, die an Bäumen und Büschen im Garten aufgehängt wurden, brachten wir die Gesichter der Senioren zum Strahlen und ihre Stimmen zum Mitsingen. Spätestens als dann die Blaskapelle St. Johannes, die unseren Martinszug musikalisch begleitete zum Abschied "Laterne, Laterne" spielte und die Kinder ein letztes Mal mit ihren leuchtenden Laternen an den Omas und Opas vorbeizogen, sangen alle mit und winkten uns nach.

Ein herzliches, ergreifendes Erlebnis für Jung und Alt, von dem die Kinder noch Tage danach erzählten.

Weiter ging es Richtung Kindergarten. Hier erwartete die Kinder eine große Überraschung. Zum ersten Mal in der Geschichte des Kindergartens St. Joseph spielten Eltern die Martinslegende nach und das sorgte für große Begeisterung bei allen Zuschauern. Am Schluss verteilte der Heilige Martin (A. Dellert) selbstgebackene Gänse an die Kinder und die Besucher verweilten noch in gemütlicher Runde und genossen die Möglichkeit, mal wieder mit anderen Familien aus der Einrichtung zusammenzukommen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat bestens gerüstet.

Nächste Highlights waren der Glühweinfreitag sowie der Auftritt am Seniorennachmittag der Stadt Hofheim i.UFr. einen Tag später. Auch hier beteiligten sich alle fünf Gruppen mit Liedern, Tänzen, Gedichten und nahmen stolz ihr Dankeschön aus Schokolade in Empfang.

Die Kinder waren zwar etwas aufgeregt zu Beginn, aber hinterher kam ein vielstimmiges: "Das war schöööön" von ihnen und ein Junge fragte: "Und wo dürfen wir morgen singen?" Er und seine Freunde und Freundinnen genossen es sichtlich, dass so viele Menschen zuschauten und kräftig applaudierten.

Doch der Wunsch, anderen helfen zu wollen, denen es nicht so gut geht, bewegte die 3- bis 6-jährigen weiterhin und so gab es in der Bären- und der Froschgruppe weitere Hilfsprojekte.

Die Bärengruppe entschied sich dafür, wieder für die Aktion "Wunschbaum" des Landratsamtes Haßberge aktiv zu werden. Da die Jungs und Mädels erleben sollen, dass sie selbst in der Lage sind, das nötige Geld zu "erarbeiten", haben wir in der Gruppe gemeinsam "Wunschbaum-Brezeln" gebacken, die die Kinder während der Abholzeit selbst am Kaufladen gegen eine Spende "verkauften".

Verkaufsgespräch, Einpacken, Kassieren – alles schafften die Kinder selbst und am Ende hatten sie nicht nur das Geld für einen Wunschzettel, sondern gleich für vier Stück zusammen. Auch hier wurden die gewünschten Sachen gemeinsam in Hofheim i.UFr. eingekauft, verpackt und dann im Interkommunalen Bürgerzentrum der Stadt Hofheim i.UFr. abgegeben.

Die Froschgruppe entschied sich dafür, Tieren in Not zu helfen und startete zum 1. Mal die Aktion "Hilfe fürs Tierheim". Einige Mamas backten mit den Kindern der Froschgruppe Plätzchen und verkauften diese. Mit dem Erlös wird Futter an das Tierheim Haßberge gespendet.

Am 05. Dezember 2022 hießen wir den Bischof Nikolaus (Diakon T. Hüller) willkommen.

Zuerst besuchte er die Jüngsten und erfreute sich sehr an den Liedern und Spielen der Krippenkinder (Zwerge, Schnecken und Füchse) und bedankte sich mit einer kleinen Gabe bei den Kindern.

Anschließend zog er weiter in den Kindergartenbereich, wo er schon aufgeregt erwartet wurde.

Auch unsere Großen hatten sich ein paar Sachen für den Nikolaus überlegt und fleißig geprobt, damit es auch klappt. Dem heiligen Nikolaus hat es gefallen, so sagte er danach, und noch so manches andere zu jeder kleinen Freundestruppe. Über jeden wusste er etwas Lobendes zu sagen und auch die Säckchen reichten für alle.

Bischof Nikolaus vergaß aber auch die Erzieherinnen nicht und lobte sie für ihren Einsatz und das liebevolle Kümmern um die Kinder. Als Dank dafür hatte er für jede ein Engelchen und einen Schoko-Nikolaus dabei.

Bevor die Vorweihnachtszeit im Kindergarten ihren Höhepunkt – Weihnachten mit dem Christkind – erreicht, besuchten die Vorschulkinder am 13.12.2022 die gemeinsame Vorweihnachtliche Feier mit den 1. und 2. Klassen der Grundschule Hofheim i.UFr. Jede Klasse und jeder Kindergarten hatte einen Beitrag im Gepäck, sodass es eine kurzweilige Stunde in der "alten" Turnhalle war und am Ende alle sagen





Bericht und Fotos: Kindergartenteam des Kindergarten St. Joseph, Hofheim i.UFr.

konnten: "Danke, sag ich leise dann, dass ich mich so freuen kann". So hieß das Gedicht, dass unsere Vorschulkinder aufgesagt haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen sowie allen, die sich mit uns verbunden fühlen! Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein gesundes, glückliches Jahr 2023 und würden uns freuen, Sie anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums begrüßen zu können.

Ihre Kinder und das Team des Kindergarten St. Joseph

Geschenke für die MINT-Werkstatt

In der Grundschule Hofheim i.UFr. kam schon Weihnachtsstimmung auf, als zwei Vertreter des Elternbeirates die Geschenke für die geplante MINT-Werkstatt überreichten. Die Abkürzung "MINT" steht hierbei für die Fachrichtungen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Handelndes Lernen und spielerischer Umgang mit den neuen Spielsachen sollen die Freude an diesem Lernbereich fördern.



Bild von links nach rechts: Kerstin Steuter-Anding (stellvertretende Schulleiterin), Sophia Merz (Lehrerin, MINT-Beauftragte), Thomas Borst (Elternbeiratsvorsitzender), Antje Heusinger (Vertreterin Elternbeirat) Bericht und Foto: Sophia Merz



Volkshochschule

Januar 2023 und Anfang Februar 2023

Gemeinde Aidhauser

Literarischer Brunch "Frauenpower vorm Kamin"

Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Inge Hahn, Tel. 09523 5028159 oder Tel. 0152 02039135, E-Mail: irmeland@gmx.de.

Bitte um kulinarischen Beitrag.

Inge Hann

Sonntag, 15.01.2023, 10:30 Uhr – 12:00 Uhr, Friesenhausen, Pfarrer-Hofmann-Str. 7

Ausstellung Feldgeschworene in Franken

Montag, 16.01.2023 - Montag, 27.02.2023, täglich während der Öffnungszeiten des Dorfladens Aidhausen und der Mehrgenerationenwerkstatt.

Gesprächsrunde mit Kaffee und Kuchen: Sonntag, 12.02.2023, 14:00 Uhr, Aidhausen, Mehrgenerationenwerk-

Kinderkonzert mit Geraldino - Musik für Kinder von 4 bis 8 Jahren

Kartenvorverkauf: Dorfladen Aidhausen und Musik Hofmann Hofheim i.UFr.

Donnerstag, 26.01.2023, 16:00 Uhr, Aidhausen, Hermann-Schüssler-Halle

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Heike Piechaczek, Frankenstraße 22, 97491 Aidhausen, Tel. 09526 981236, vhs-aidhausen@ gmx.de, www.vhs-hassberge.de.

Gemeinde Ermershausen

Sitzgymnastik für Senioren

Marie Fassl

Dienstag, 10.01.2023, 14:00 Uhr, Ermershausen, Betsaal

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Sandra Fassl, Fresengasse 10, 96126 Ermershausen, Tel. 09532 1705, fassls@t-online.de, www.vhs-hassberge.de.

Stadt Hofheim i.UFr.

Pilates

Lea Linz

Dienstags, ab 10.01.2023, 18:00 Uhr – 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Yin Yoga

Ulrike Schuler

Mittwochs, ab 11.01.2023, 18:00 Uhr - 19:00 Uhr, Hofheim i.UFr.. Altes Rathaus

Kreativ-Werkstatt: Zeichnen, Malen, Drucken

Jannina Hector

Freitags, ab 13.01.2023, 10:00 Uhr – 13:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Altes Rathaus

Wassergymnastik

Gabi Först

Freitags, ab 13.01.2023, 10:30 Uhr - 11:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Aquafitness

Gabi Först

Freitags, ab 13.01.2023, 11:30 Uhr – 12:15 Uhr, Königsberg i.Bay., Hallenbad

Grundlagen des Mosaikmusterstrickens

Andrea Schamberger

Samstag, 14.01.2023, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr, Hofheim i.UFr., Wolllädele chaotisch bunt

Information und Anmeldung (sofern nicht anders angegeben) bei Sonja Liebenstein, Tel. 09523 7807, vhs-hofheim@t-online.de, www.vhs-hassberge.de.

Bücherei Ermershausen

Rathausplatz 2 96126 Ermershausen

Ansprechpartner:

Josef Troll

Öffnungszeiten:

Montag: 18:00 Uhr – 19:00 Uhr (während der Sommerzeit) Montag: 17:00 Uhr – 18:00 Uhr (während der Winterzeit)

■ Bücherei Goßmannsdorf

Goßmannsdorf An der Kirchenburg 2 97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Elke Conrad Tel. 09523 6163

E-Mail: dieelkeconrad@web.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 16:30 Uhr - 18:30 Uhr

Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Interkommunales Bürgerzentrum (vormals Finanzamt), 2. Stock Marktplatz 1

97461 Hofheim i.UFr.

Ansprechpartner:

Hildegund Fischer-Giebfried

Tel. 09523 5033719 oder 09523 5033720

E-Mail: StaBue-hofheim@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 Uhr - 11:00 Uhr und 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

Freitag: 15:00 Uhr - 17:00 Uhr Samstag: 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kinder lesen komplett gebührenfrei. Die Jahresgebühr für Erwachsene beträgt 10,00 € und für Ehepartner 12,00 €.

Es gibt auch die Möglichkeit, über ein Online-Portal Zugang zur Hofheimer Bücherei und darüber hinaus über das Online-Portal "Hassberge-Moewe" virtuellen Zugriff auf mehr als 131.780 Medieneinheiten zu erlangen, die die öffentlichen Büchereien im Haßbergkreis (neben Hofheim i.UFr. auch Haßfurt, Ebern, Knetzgau, Untermerzbach, Zeil und UBIZ in Oberaurach) ihren Lesern zugänglich machen. Von zu Hause per Laptop oder von unterwegs über das Smartphone kann, unabhängig von Öffnungszeiten, im Bestand der Büchereien recherchiert werden. Wer über einen gültigen Leseausweis verfügt, kann neben der Recherche auch Vorbestellungen und Verlängerungen online vornehmen.

Wer bevorzugt auf seinem E-Book-Reader oder Laptop lesen möchte, der hat Zugang zu dem Portal LEO-Nord, das über ein Angebot von ca. 20.000 eMedien (eBücher, ePaper und eAudio) verfügt, von dem Sie sich als Leser der Bücherei rund um die Uhr ausgewählte e-Medien downloaden können.

Neuigkeiten erfahren Sie auch immer aktuell auf der Facebook-Seite der Stadtbücherei Hofheim i.UFr.

Hier geht es zur Online-Stadtbücherei:



Hier geht es zur Facebook-Seite:



Kirche

■ Termine des Evang.-Luth. Pfarramtes Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

Dienstag, 17.01.2023, 14:30 Uhr: Seniorenkreis im Gemeindehaus in Hofheim i.UFr. Wir begeben uns auf eine musikalische Bewegungsreise mit Frau Dauelsberg.

Kontaktdaten:

Evang.-Luth. Pfarramt Hofheim-Lendershausen-Eichelsdorf

An den Kellern 1, 97461 Hofheim i.UFr. Telefon: 09523 281 Telefax: 09523 6098

E-Mail: Pfarramt.Hofheim-Lendershausen@elkb.de

■ Die Pfarreiengemeinschaft Hofheim i.UFr. lädt zur klassischen Pilgerreise nach Rom ein

Seit vielen Jahren ein erfolgreicher und beliebter Klassiker in die Ewige Stadt!

Rom – das Zentrum der Christenheit – bildet eine einmalige Kulisse aus Antike, Renaissance und Barock. Hier werden 2000 Jahre Kirchengeschichte lebendig und erlebbar.

- St. Peter Zentrum der Christenheit
- · Sixtinische Kapelle Michelangelos Meisterwerk
- · Vatikanische Museen
- · Antikes Rom



/ereine & Verbände

Christbaumsammlung 2023 der Jugendfeuerwehr Hofheim i.UFr.



Christbaumsammlung 2023

Am Samstag, 14.01.2023

holen wir Ihren ausgedienten Christbaum gegen eine Unkostenerstattung von 1,50 € ab. (Bitte beachten Sie die AHA-Regeln!)

Stadt Hofheim i.UFr.:

Bitte kennzeichnen Sie den Baum mit Ihrem Namen und legen Sie ihn bis **09:00 Uhr** sichtbar vor das Haus, wir melden uns dann bei Ihnen

Sollten wir Ihren Baum übersehen haben, so rufen Sie uns bitte bis 14:00 Uhr unter **Tel. 09523 7115** an. Wir kommen dann noch einmal vorbei!

Stadtteile Hofheim i.UFr.:

Bitte rufen Sie uns am Samstag, 14.01.2023 von 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr unter Tel. 09523 7115 an. Wir kommen dann vorbei und holen Ihren Baum ab.



Schritt für Schritt zum sportlichen Höhepunkt im Jahr 2022 zur Inklusion

TV Hofheim i.UFr. verleiht Deutsches Sportabzeichen

Am 10. September 2022 wurde nach zweijähriger coronabedingter Pause das schon zur Tradition gewordene Inklusionssportfest in Hofheim i.UFr. durchgeführt. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Wilhelm Schneider und den Organisatoren vom TV Hofheim i.UFr., der Lebenshilfe und der Rummelsberger Diakonie konnten die Teilnehmer das Sportabzeichen erwerben. Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) und wird für überdurchschnittliche und vielseitige Leistungsfähigkeit verliehen. Es ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und stellt nicht auf die absolute Höchstleistung, sondern die persönliche Leistung möglichst vieler Menschen ab. Die Auszeichnungen können aber nicht gleich, während oder nach Ende der Veranstaltung verliehen werden. Die Prüfkarten werden bei den entsprechenden Stellen (z. B. in Bayern beim BLSV und für Menschen mit Behinderung beim BVS) eingereicht. Dort werden sie nochmals geprüft und entsprechend der Leistung die Abzeichen in Gold, Silber und Bronze mit der dazugehörigen Urkunde dem ausrichtenden Verein zugeschickt.

Der TV Hofheim i.UFr. hat – wie in den vergangenen Jahren – die Auszeichnungen bei einem Ehrenabend am 18. November 2022 an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verliehen. Stellvertretende Vorsitzende Angelika Kriegsmann vom TV Hofheim i.UFr. begrüßte die zahlreich erschienenen Teilnehmer, den Schirmherren Landrat Wilhelm Schneider, die 3. Bürgermeisterin der Stadt Hofheim i.UFr. Julitta Ott, den BLSV Kreisvorsitzenden Kreis Haßberge Günther Jackl und Chris Wagenhäuser, zuständig für den Bereich Sportabzeichen im BLSV Kreis Haßberge.

Frau Kriegsmann stellte bei ihrem Grußwort klar, dass jeder Mensch zur Inklusion ganz natürlich dazu gehört: Dass alle mitmachen dürfen, egal wie du aussiehst, welche Sprache du sprichst oder ob du eine Behinderung hast, das steht bei den gemeinnützigen Vereinigungen so oder in ähnlicher Form in ihren Satzungen. Jeder Mensch soll überall dabei sein, am Arbeitsplatz, beim Wohnen, in der Schule, im Kindergarten oder in der Freizeit im Sportverein. Das ist dann gelebte Inklusion! Die Barrieren in den Köpfen der Menschen zu ändern ist wohl das wichtigste Thema. Es muss bedacht werden, dass jeder auf seine eigene Art und Weise einen wichtigen Teil zu gesellschaftlichen Prozessen beiträgt. Der TV Hofheim i.UFr. hat vor Jahren angefangen Inklusion zu leben und inzwischen können wir sagen, dass auch beim Kinderturnen Kinder dabei sind, auch beim Schwimmen oder im Erwachsenenbereich. An der Stelle machte sie auch nochmals einen Aufruf an Übungsleiter und Helfer, die bereit sind, am Montag von 18:00 Uhr - 19:00 Uhr mit Günter Dietz die Sportstunde Inklusion mitzugestalten.

Landrat Wilhelm Schneider ist immer sehr angetan und begeistert von dem Miteinander beim Sporttreiben und dem Spiel ohne Grenzen. Man kann die Begeisterung fühlen und sehen, wie Menschen mit und ohne Behinderung sich gemeinsam unterstützen. Dieses Miteinander – das ist Inklusion. Er dankte den Organisatoren für ihren geleisteten Einsatz und wünschte und mahnte zugleich unsere Gesellschaft, dass in unserem Leben die Inklusion und Integration eine Selbstverständlichkeit sein muss. Bei diesem Projekt ist er gerne bereit, die Schirmherrschaft zu übernehmen – auch in Zukunft.

3. Bürgermeisterin Julitta Ott überbrachte die Grüße der Stadt Hofheim i.UFr. Bei ihrem Grußwort stellte sie die Frage an die Menschen ohne Behinderung: Stellt euch vor, morgen seid ihr auch betroffen und habt eine Behinderung – wie sieht dann euer Leben aus? Eure Mitmenschen verhalten sich so, wie ihr vor der Behinderung und wollen mit der Inklusion nichts zu tun haben?

BLSV Kreisvorsitzender Günther Jackl lobte die Vorreiterrolle vom TV Hofheim i.UFr. im Bezirk Unterfranken. Der TV Hofheim i.UFr. ist einer der ersten im Bezirk, der erkannt hat, wie wichtig es ist, Inklusion in sein Sportangebot aufzunehmen. Beim Besuch des Inklusionssportfestes in diesem Jahr war seine Begeisterung so groß, dass er zum ersten Mal in seinem Leben auch das Sportabzeichen machte.

Vor der Verleihung der Auszeichnungen wurden den Anwesenden Erinnerungen in Form von Bildern des Sportfestes präsentiert. Die Begeisterung konnte man anhand der Bilder sehen. Besonders beim Spiel ohne Grenzen wurde das Thema Inklusion großgeschrieben. Hier traten gemischte Teams, bestehend aus jeweils drei Menschen mit und ohne Behinderung, in verschiedenen Wettkämpfen gegeneinander an. Sie zeigten ihr Können beim Hindernislauf oder beim Sackhüpfen mit anschließendem Abwerfen von Dosen. Auch beim Kegeln stellten sie ihre Fähigkeiten unter Beweis. Beteiligte aus dem öffentlichen Leben der Stadt Hofheim i.UFr., der Gemeinde Aidhausen, der Gemeinde Ermershausen sowie der Lebenshilfe Haßberge und der Rummelsberger Diakonie hatten große Freude am gemeinsamen Spiel. Die Organisatoren würden sich sehr freuen, wenn auch andere Kommunen aus dem Landkreis teilnehmen. Auch für die Kinder war ein Rahmenprogramm, das von der Rummelsberger Diakonie und Lebenshilfe gestaltet wurde, im Pausenhof der Mittelschule Hofheim i.UFr. aufgebaut.

Die Helfer und Sportabzeichenprüfer hatten bei ca. 100 Starts und wechselnden Wetterbedingungen, Sonne und auch ab und zu Regen, keine leichte Aufgabe. Insgesamt wurden an 63 Sportlerinnen und Sportlern, davon 13 Menschen mit Behinderung, das Sportabzeichen verliehen. Die Ehrungen haben Günther Jackl und Chris Wagenhäuser übernommen.

Günter Dietz, der den Abend moderierte, bedankte sich herzlich bei allen Helfern und Freiwilligen, die das Sportfest und die Sportabzeichen-Übergabe überhaupt erst möglich gemacht haben. Bei der weiteren Planung zur Inklusion laufen schon die Vorbereitungen für 2023. Somit konnte er schon den Termin 09. September 2023 bekanntgeben für das nächste Inklusionssportfest. Wer sich darauf vorbereiten will, ist zu einem inklusiven Training eingeladen. Dieses findet jeden Montagabend statt und wird von Günter Dietz geleitet. Es kann jeder teilnehmen ob behindert oder auch nicht.

Nach dem offiziellen Teil konnten alle in gemütlicher Runde den Abend mit Manni und bei kleinen Snacks und Getränken ausklingen lassen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass das Inklusionssportfest ein voller Erfolg war.



Bericht und Foto: Günter Dietz

Veranstaltungshinweis des TSV Lendershausen

Ab Donnerstag, 05. Januar 2023 finden in der Alten Schule in Lendershausen folgende Veranstaltungen statt:

- · Neueinstieg in Qi Gong, 17:30 Uhr
- Aroha, 18:30 Uhr

Qi Gong für mehr Ruhe und Gelassenheit, Aroha für mehr Beweglichkeit und Power. Veranstalter ist der TSV Lendershausen.

Vor Anmeldung bitte Ihren Hausarzt fragen. Mitzubringen sind Trinken, saubere Sportschuhe und lockere Kleidung.



Bericht und Foto: Frank Stößel















RÓSLER OPEN AIR 2023 EYRICHSHOF

GELDER :: SORG













Sichern Sie sich Ihre Karten an allen bekannten VVK-Stellen



Den letzten Weg nach eigenen Wünschen planen Bestattungsvorsorge bedeutet ... selbst zu bestimmen ... Notwendiges zu regeln ... Verantwortung zu übernehmen ... Angehörige zu entlasten Wir beraten Sie gerne ausführlich und persönlich über dieses Thema und bieten Ihnen umfangreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen. BESTATTUNGSHAUS SCHORR Inhaber: Matthias Pfaff · Brühlweg 14 · 97475 Zeil am Main Tag und Nacht für Sie erreichbar – Telefon: 09524 229





NEUE ÖFFNUNGSZEITEN!

Besuchen Sie uns, auch ohne Termin!



Montag - Freitag 9.00 Uhr - 17.00 Uhr Samstag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr



werte prägen lebensräume

